

**BAD
ALEXANDERSBAD**

Waldbad

Informationsbroschüre des Förderkreises
Waldbad Bad Alexandersbad e.V.

Wieder hervorragende Badesaison

- Saison verlief unfallfrei -



Ruhe ist eingeekehrt im Waldbad. Nach einer hervorragenden Badesaison sind die Aufräumungsarbeiten beendet. Die Vorbereitungen auf die Badesaison 2020 laufen an.

Werte Waldbadfreunde,

Wieder ist eine hervorragende Badesaison im Waldbad zu Ende gegangen. Am 7. September schloss der Förderkreis den Waldbadkiosk. Es war die 15. Saison seit Gründung und die 2. Saison, in der der Förderkreis auch den Kiosk selbst bewirtschaftet hat. Einige Unentwegte nutzten noch im September das inzwischen recht kühl gewordene Nass, eine Versorgung durch den Kiosk erfolgte jedoch nicht mehr.

49 Badetage, nach dem Vorjahr (59 Badetage) die zweitmeisten Tage, sorgten für ausreichenden Badespaß. Dabei hatte die Badesaison 2019 mäßig begonnen. Ein kühler Mai konnte keinen einzigen Badetag hervorbringen, die schönsten Tage waren noch bei der Saisonöffnung am 1. Mai und am „Vatertag“ am 30. Mai. Doch dann folgte ein Jahrhundert-Juni mit der höchsten Durchschnittstemperatur seit Wetteraufzeichnung. Gleich 22 Badetage, der erste Badetag war am 2. Juni, gab es in diesem Monat und auch die höchste Wassertemperatur im Waldbad für dieses Jahr. Der 30. Juni war hierbei ein Tag der Rekorde. Mit 26 ° wurde die höchste Wassertemperatur und mit 35° die höchste Lufttemperatur gemessen. Zudem wurde am Kiosk ein neuer Tages-Umsatzrekord erzielt. Auch der Juli lag mit 13 Badetagen im Soll. Der August schwächelte zunächst noch, setzte aber in der zweiten Monatshälfte zum Endspurt an und konnte so noch 12 Badetage liefern, der September brachte schließlich noch 2 Badetage. Letzter Badetag war der 4. September.

Der Besuch im Waldbad war ausgezeichnet, sehr gut genutzt wurde von den Kindern vor allem die Schaukelanlage. Bestens genutzt von den Erwachsenen waren die neuen Wellnessliegen aus Holz, die meistens als erstes belegt waren.

Das Wichtigste war aber wieder einmal, dass es keine Unfälle im Waldbad gab. Kleinere Wunden bzw. Mücken- oder Wespenstiche konnten sofort versorgt werden.

Auch von Blaualgen bzw. wuchernden Gräsern, mit denen einige Freibäder in der Region Probleme hatten, blieb das Waldbad verschont.

Schonender gingen die Besucher in diesem Jahr mit den kostenlos zur Verfügung gestellten Sonnenschirmen um, wobei nur wenige unbrauchbar wurden. Den kostenlosen Liegenverleih gab es in diesem Jahr nicht mehr.

Dass es den Gästen im Waldbad gefallen hat, zeigen die zahlreichen positiven Reaktionen, vor allem von denjenigen, die erstmals oder seit langem wieder einmal das Waldbad besucht haben. Auffallend waren dabei die vielen auswärtigen Besucher, ebenso die große Anzahl von Schauspielern, die auf der Luisenburg tätig waren. Leider musste wir uns von einigen verabschieden, die im nächsten Jahr nicht mehr kommen können, vor allem von denjenigen Schauspielern und Musikern von der Wiener Operettenbühne, die nach 20 Jahren auf der Luisenburg nicht mehr engagiert wurden.

Fleißigster Schwimmer war einmal mehr der ehemalige Landrat Dr. Peter Seißer, der es auf weit über 100 „Einsätze“ brachte.

Im Kiosk hatten die drei ganztagsbeschäftigten „Rentner“ des Förderkreises wieder alle Hände voll zu tun, da wie schon im Vorjahr keine Pächter oder Angestellte für den Kiosk gefunden werden konnten. Zudem kam noch die Pflege und Erhaltung von Gebäude und Waldbadgelände hinzu. Vierstellige Arbeitsstunden kamen so zusammen. Unterstützt wurden sie dabei immer wieder von Mitgliedern, die nach ihrem Arbeitstag vor allem im Kiosk aushalfen. Der Umsatz des vorjährigen Rekordjahres konnte nahezu erreicht werden.

Bei den Festen hatten die Verantwortlichen sowohl bei der Saisonöffnung am 1. Mai, dem Weißwurstfrühschoppen an Christi Himmelfahrt (30. Mai) und beim Waldbadfest am 6. Juli wieder Glück mit dem Wetter. Die Veranstaltungen hatten ausgezeichneten Zuspruch. Lediglich der geplante Grillabend am 3. August musste wegen schlechter Wettervorhersagen abgesagt werden.

Bei der 3. Genusswanderung des Fichtelgebirgsvereins, Ortsgruppe Bad Alexandersbad, am 18. August beteiligte sich der Förderkreis mit einer Station, wobei Mini-Wiener auf einer Mini-Semmel ausgegeben wurden (Bilder auf den Seiten 4 bis 7).

Nachdem das Waldbad in diesem Jahr noch abgefischt wurde (Bilder auf den Seiten 8-11), sind die Aufräumarbeiten im Waldbad abgeschlossen. Das Schwimfloß wurde entfernt und wird wahrscheinlich im nächsten Jahr wegen des nicht unbedeutenden Sicherheitsrisikos nicht mehr eingesetzt werden. Eine Alternative hierzu ist aber in Planung. Zudem muss die an immer größere Auflagen gebundene Aufsichtspflicht im Waldbad geklärt werden. Nach geeigneten Nachfolgern für den Kiosk wird weiterhin gesucht. Wie und ob es überhaupt mit dem Förderkreis im nächsten Jahr im Waldbad weitergehen wird, ist daher noch völlig unklar.

Wer Interesse zur Mithilfe im Kiosk im nächsten Jahr hat, wird daher gebeten, sich bei der Vorstandschaft des Förderkreises zu melden.

Die Mitgliederzahl des Förderkreises stieg bis zum Oktober bereits wieder von 255 auf 270. Eine Anfangs nicht für möglich gehaltene Zahl. Der Förderkreis dankt für das große Vertrauen.

Der Dank gilt zudem allen, die in irgendeiner Weise zur gelungenen Badesaison 2019 beigetragen haben, angefangen vom Kioskpersonal, das bei teilweise hohen Temperaturen ausgezeichnete Arbeit in Küche und Ausgabe leistete, bis hin zu den Gemeindebediensteten, die zweimal wöchentlich große Mengen Abfall beseitigen mussten.

Und zum Schluss gilt unser Dank allen Besuchern, die uns in diesem Jahr und teilweise bereits seit vielen Jahren die Treue halten.

Ihr
Förderkreis Waldbad 2004
Bad Alexandersbad e.V.
Richard Ponath
1. Vorsitzender

Fleißigster Schwimmer war wieder einmal der ehemalige Landrat Dr. Peter Seißer, der es auf weit über 100 „Einsätze“ brachte. Sein 100. Schwimmeinsatz war am 31. August.



3. Genusswanderung

Die dritte Genusswanderung des Fichtelgebirgsvereins, Ortsgruppe Bad Alexandersbad, am 18. August war ein voller Erfolg. 350 Karten wurden verkauft. Auf Grund der enormen Nachfrage hätten es auch doppelt so viele sein können, jedoch musste die Anzahl beschränkt werden, weil mancher Anbieter damit überfordert gewesen wäre. An 10 Stationen gab es 13 verschiedene Essen oder Getränke.



Mini-Wiener auf einer Mini-Semmel gab es diesmal am Stand des Förderkreises im Waldbad.





Metzgerei Reichel (Mini-Burger)



Hönicka-Bräu, Wunsiedel (Getränke)



Riedelbauch, Kleinwendern (Kartoffel-Karottenpfanne)



FGV Bad Alexandersbad (Eis)
Nothaft Brauerei, Marktfredwitz (Getränke)



Lang-Bräu, Schönbrunn (Getränke)



Höpfel, Sickersreuth (Wildsalami)



Gasthof Reinl, Sickersreuth (Schoko-Mousse)



Logierhaus (Nussecken)



Hotel Alexandersbad (Fichtelmühle)



Schweizerhaus (Käsespätzle)



Bad-lasl (Sülze)





Oben: Mitglieder des Förderkreises vor einem herrlichen Sonnenblumenfeld. Ob die Wanderung allerdings wirklich so anstrengend war, wie es auf dem unteren Bild den Anschein hat, ist doch sehr fraglich.



Abfischen des Waldbades

In der Regel wird alle zwei Jahre das Waldbad abgefischt. So auch in diesem Jahr am 5. Oktober bei allerdings nasskaltem und windigem Wetter. Der Ertrag war nicht schlecht, jedoch fehlten einige Spiegel- und Graskarpfen. Dafür waren die eingesetzten Zander hervorragend gewachsen und auch eine große Anzahl an Schleien, die nicht eingesetzt wurden, konnte geerntet werden.



Zahlreiche Büsche rund um das Waldbad waren vor dem Abfischen aus- bzw. abgeschnitten worden und gleich am Teich verbrannt.



Eine über dem offenen Feuer von Janet Lucas gefertigte Kartoffelsuppe schmeckte ausgezeichnet und war schnell verspeist.





Die jüngsten Fischer





Die gefangenen Zander wogen teilweise 2 – 3 Kilogramm. Drei wurden gleich an Ort und Stelle geschlachtet, ebenso einige Karpfen. Der Rest der schlachtreifen Fische wurden im Fischkasten am Teich gebracht, wo sie in den nächsten Tagen verkauft wurden. Die 40 übrig gebliebenen Graskarpfen wurden ebenso wie die noch nicht schlachtreifen Karpfen wieder in den Teich eingesetzt.



Allerlei von Waldbad 2019

Im Jahr 2019 wurden am Kiosk 780 kg Pommes ausgegeben, das sind nur unwesentlich weniger als im Rekordjahr 2018. Im Vorjahr waren es allerdings 59 Badetage, in diesem Jahr „nur“ 49.

Currywürste mit Pommes wurden mit ca. 900 Portionen zwar weniger als im Vorjahr (ca. 1030) ausgegeben, das lag aber vor allem am breiteren Angebot in diesem Jahr. So wurden erstmals ca. 280 Portionen Backfisch (Seelachs) und 250 Portionen Camembert ausgegeben. Renner waren Chicken-Nuggets mit ca. 350 Portionen. Hinzu kamen noch Schnitzsemmel, kleine Cordon bleu, Wiener, Käsewiener, Fisch- Lachs- und Matjessemmel sowie Tomate-Mozzarella.



Currywurst und Chicken-Nuggets gingen immer.

Zu Kaffeespezialitäten gab es 2019 ca. 200 selbstgebackene Kuchen.



Der letzte von ca. 200 Kuchen im Waldbad wurde am 4. September gebacken.



Auch in diesem Jahr feierte Schauspielerin Nikola Norgauer (Bild links Mitte) ihren Geburtstag im Waldbad, hier zusammen mit Kollegin Kristin Lenhardt und deren Tochter Mathilda. Oben ist der Geburtstagskuchen, den Nikola von ihrer Kollegin erhielt, zu sehen.



Fast das ganze Ensemble von „Shakespeare in Love“ war zu Gast und entspannte sich vor der ersten Aufführung.



Gern gesehene Gäste waren wieder die Luisenburg-Schauspieler Nikola Norgauer und Paul Kaiser.



Sehr schön blühten in diesem Jahr die beiden Hortensien.



Ein riesiges Hornissennest war im September im Rasentraktorschuppen zu beobachten.



Die letzten Tage 2019 im Waldbad.

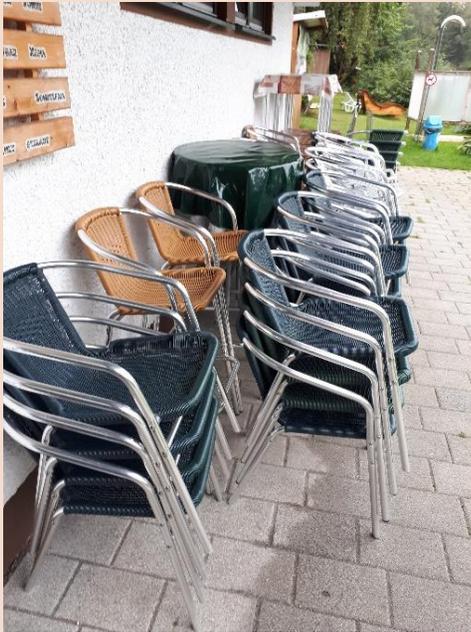


Vor 44 Jahren (im Juli 1975) ertrank der Sickersreuther Landwirt Heinrich Lippert im Waldbad. Ein Holzkreuz nahe dem Südufer erinnert noch heute an diese Tragödie. Seitdem gab es glücklicherweise keine tödlichen Unfälle mehr im Waldbad.



Aufräumarbeiten

Nach dem Ende der offiziellen Badesaison im Waldbad am 7. September wurde sofort mit den Aufräumarbeiten begonnen. Tische, Stühle und Bänke wurden eingelagert, Liegen und Sitzgarnituren abgedeckt, Kinderspielgeräte abgenommen bzw. abgedeckt, Büsche ausgeschnitten und beim Abfischen verbrannt, sowie Rasentraktor und Rasenmäher zur Inspektion gegeben und eingewintert. Und natürlich sämtliche Geräte in Kiosk und Küche und das gesamte Versorgungsgebäude gereinigt und winterfest gemacht.



Vorstandssitzung am 10.10.2019

Bei der Vorstandssitzung des Förderkreises Waldbad gab Vorsitzender Richard Ponath zunächst einen Rückblick auf die Badesaison 2019, die ausgezeichnet verlief.

Danach gab es eine längere Diskussion um Haftung und Badeaufsicht im Waldbad, da der Verein bisher über keinen Bademeister bzw. Rettungsschwimmer verfügt. Als erste Maßnahme wurde erwogen, das seit Jahren vorhandene Holzfloss im Teich herauszunehmen, da die Verletzungsgefahr bei diesem Floß in gewissen Fällen doch ziemlich hoch erscheint. Evtl. soll es durch ein leichteres und variables Floß ersetzt werden. Hierfür werden noch Angebote eingeholt. Als zweites soll es Gespräche mit der DLRG geben, um Möglichkeiten für größere Sicherheit im Waldbad zu erläutern und in die Wege zu leiten.

Daraufhin wurde diskutiert, wie die Versorgung im nächsten Jahr aussehen soll. Passende Kioskbetreiber zu finden, scheint derzeit kaum möglich. Ob es der Verein wieder selbst stemmen kann, konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Falls es Vereinsmitglieder wieder selbst übernehmen sollten, müssten aber zumindest das Angebot und vielleicht auch die Öffnungszeiten von Kiosk und Küche etwas reduziert werden.

Daraufhin berichtete der Vorsitzende von einer kleinen Satzungsänderung, die das Finanzamt Hof in einem Schreiben vom August dem Verein vorschreibt. Diese Änderung soll bei der nächsten Jahreshauptversammlung (wahrscheinlich Ende März 2020) beschlossen werden. Diese Änderung bringt eigentlich gar nichts, kostet aber wieder einmal Geld.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende für die rege Diskussion und schloss die Sitzung nach gut 2 Stunden.



Dieses Floss wird es künftig im Waldbad nicht mehr geben. Ob es durch ein anderes Floss oder überhaupt nicht ersetzt wird, steht noch nicht fest. Die Enten werden aber bestimmt einen anderen Platz finden.

Vorschau



Besuchen Sie uns beim **Weihnachtsmarkt** in Bad Alexandersbad am Samstag und Sonntag, den 7. und 8. Dezember 2019, an dem der Förderkreis zusammen mit anderen Vereinen vertreten ist. Geöffnet ist der Markt am Samstag von 15.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 – 19.00 Uhr. Er findet wieder am Musikpavillon unterhalb des Alten Schlosses statt.



Nach dem Vorjahr nimmt der Förderkreis in diesem Jahr zum zweiten Mal am **Lebendigen Adventskalender** teil. Das Adventsfenster des Förderkreises wird am **Samstag, den 21. Dezember, um 18.30 Uhr im Waldbad** geöffnet.

Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Am Samstag, den 14. Dezember 2019, findet im Haus des Gastes die **7. Weihnachtsfeier** der Vereine und Initiativen von Bad Alexandersbad statt. In den letzten Jahren waren die Mitglieder des Förderkreises bei dieser Veranstaltung immer zahlreich vertreten. Unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr durch Ihren Besuch.
Beginn: 19.00 Uhr.

Pilze rund um das Waldbadgelände



Ein Gedicht überbrachte uns unser ältestes Mitglied, Herr Christian Kern. Nachstehend eine Ablichtung.

DANKE

Jede Gemeinschaft kann nur existieren,
wenn sich Ehrenamtliche engagieren.
Als Beispiel möchte ich das Waldbad nennen,
das wir als Besucher ja gut kennen.

Was wär's ohne Rishi? ich heut frag.
Er war dort aktiv gar viele Tag.
Es gab Verbesserungen Jahr für Jahr.
Off ist uns dies alles kaum noch klar.

Allen Helfern die stets auch mit dabei,
heut einmal 'dafür Dank gesagt sei'.
Mein ganz besonderer Dank aber gilt heut
dem Team, das 2 Jahr den Kiosk betreut.

Was hier geleistet wird' die 2 Jahr,
das doch wirklich einmalig war.
Frische Kuchen, Getränke, Essen vielerlei.
Die Currywurst war natürlich auch dabei!

Wie's weitergeht, mag ich nicht fragen.
Im Stillen aber ich will Hoffnung ~~fragen~~ tragen!
Das Angebot könnte ja bescheidener sein.
Aber 's Bad ohne Kiosk! Das kann nicht sein!
Nein!

CK



Herausgeber:
Förderkreis Waldbad 2004 Bad Alexandersbad e.V.
Verantwortlich für Druck und Inhalt: Richard Ponath
Email: kponath@gmx.de
Telefon Waldbad: 09232/8819443